

Wahlfach II: Interkulturelle Medizin
Modul-Code: MSE_WP_580
Wahlpflichtveranstaltung mit max. 15 Studierenden

Lehrverantwortliche/r:	Prof. Dr. Geyer Leiter der Forschungs- und Lehrereinheit Medizinische Soziologie
Dozierende:	<p><u>Interkulturtraining:</u> Florian Grawan <i>Arbeitsstelle DIVERSITÄT - MIGRATION- Koordination Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Leibniz Universität Hannover) Philosophische Fakultät, Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung</i></p> <p><u>Antirassismustraining:</u> Christina Wöstemeyer <i>Kulturpixel e.V. Gesellschaftliche Vielfalt im Blick</i></p> <p><u>Ethische Wertvorstellungen und Krankheit I – FOKUS: Anamnese und Behandlung:</u> Dr. phil. Martin Kellner <i>Institut für Islamische Theologie Universität Osnabrück</i></p> <p><u>Ethische Wertvorstellungen und Krankheit II – FOKUS: Seelsorge:</u> Herr Keller- Denecke (Mitarbeiter der Ev. Seelsorge der MHH) <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Islamische Theologie Universität Osnabrück</i></p> <p><u>Kultur und Krankheit:</u> Prof. Dr. Gutenbrunner <i>Chefarzt und Abteilungsleiter der Klinik für Rehabilitationsmedizin</i></p> <p><u>Umgehen mit Divergierenden kulturellen und religiösen Wertevorstellungen:</u> Prof. Dr. Geyer <i>Leiter der Forschungs- und Lehrereinheit Medizinische Soziologie</i></p> <p><u>Sprache in der Anamnese</u> Prof. Dr. Geyer <i>Leiter der Forschungs- und Lehrereinheit Medizinische Soziologie</i></p>
Studienjahr / Tertial/ Zeiten	ab 3. Studienjahr Termin noch nicht bekannt
Art und Umfang der Lehrveranstaltung:	28 Std. Seminar davon 20 Stunden Unterrichtseinheit in Form eines Workshopwochenendes und 8 Std. Hospitation
Lernziele und Veranstaltungsinhalte:	<p><u>1. Selbsterfahrung und kritische Eigenreflexion in Bezug auf Kultur und Rassismus</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Form: Praktische Übungen - Ziel: Sensibilisierung und Einstieg in die Thematik - Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturtraining • Praxistraining: Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen im Alltag

	<p><u>2.Theoretisches Wissen erwerben: Diversität im Krankenhaus - Darstellung divergierender Erlebnis- und Erwartungshaltungen an den Krankheits-und Behandlungsprozess</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Form: Vorlesungsseminar - Ziel: Informationszuwachs und Aufzeigen der Vielfältigkeit von Wahrnehmungen - Mittel: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar: Ethische Wertvorstellungen und Krankheit I und II • Seminar: Krankheitsverständnis unterschiedlicher Kulturen am Beispiel von Behinderung <p><u>3.Interaktives Erarbeiten von Lösungsstrategien zur Kommunikation von interkulturellen Differenzen und Problemsituationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Form: Interaktives Seminar - Ziel: Erwerben von interkulturellen Kompetenzen <p><u>4. Praxiserfahrung: Hospitation</u></p>
Anwesenheits- und Teilnahmepflicht	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin
Prüfungsform:	Referat
Prüfungsinhalte	Persönliche Auseinandersetzung mit und Diskussion von Inhalten aus Blockseminar und Hospitation
Prüfungstermin:	Folgetermin zur Abschlussbesprechung der Hospitation
Verbindliche Literatur	-